

24. Atommüllkonferenz

Samstag, 24. Februar 2024

11.00 - 17.00 Uhr

Volkshochschule Göttingen

Bahnhofsallee 7, 37081 Göttingen

[[Karte](#)]

Bei der **Atommüllkonferenz** handelt es sich um ein Treffen der **Anti-Atom-Bewegung**, das dem gegenseitigen Austausch und der Planung gemeinsamen Vorgehens dient. Sie ist ein fachlich-politisches, parteiunabhängiges Forum für Betroffene und kritische Akteure von den Standorten, an denen sich Atommüll befindet oder die Lagerung vorgesehen ist. Ausdrücklich erwünscht ist die Teilnahme unabhängiger, kritischer Wissenschaftler*innen und von Vertreter*innen von Verbänden und NGOs, die sich mit diesem Thema beschäftigen.

Wir bitten bei der Anmeldung um die Angabe der Zugehörigkeit zu Initiativen, Verbänden, NGOs oder Gruppen.

Bei keiner oder sonstiger Zugehörigkeit wird im Einzelfall über die Teilnahme entschieden.

Die inhaltliche Schwerpunkte der **24. Atommüllkonferenz** bilden der aktuelle Stand beim **Suchverfahren nach einem tiefeingeologischen Lager** für Atommüll und ein Überblick auf die **Nuklearindustrie** im globalen Maßstab. Weiterhin geht es um die erheblich verlängerte Dauer der **Zwischenlagerung von Atommüll** und das **Freimessen** von radioaktiven Abfällen.

Programmgestaltung für diese Konferenz:

Angela Wolff | Dieter Kaufmann | Gertrud Patan | Helge Bauer | Henning Garbers | Juliane Dickel | Silke Westphal | Torben Klages | Ursula Schönberger | Wolfgang Ehmke



→ Programmübersicht

11.00	Eröffnungsplenum
11.15 – 11.35	Fachvortrag I
11.35 – 12.00	Fachvortrag II
12.00 – 13.00	Arbeitsgruppen → Problematik der verlängerten Zwischenlagerung → Tiefengeologische Lagerung von Atommüll → Freimessen / Strahlenschutz
13.00 – 14.00	Mittagspause
14.00 – 16.00	Arbeitsgruppen
16.00 – 17.00	Abschlussplenum

→ Anmeldung

formlos unter anmeldung@atommuellkonferenz.de

Bitte Zugehörigkeit zu Initiativen, Verbänden, NGOs oder Gruppen angeben!

→ Kostenbeitrag

Zur Finanzierung bitten wir alle TeilnehmerInnen um einen Kostenbeitrag von 25,-€ (incl. Tagungsgetränken und -imbiss). Überweisung bitte an Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V., Konto 4067 8836 00 - GLS Gemeinschaftsbank eG (BLZ 430 609 67)

IBAN: DE76 4306 0967 4067 8836 00

Stichwort: AMK

→ Anreise

Mit der Bahn bis Bahnhof Göttingen. Die Volkshochschule befindet sich an der Bahnhofsallee direkt hinter dem Bahnhof.

Mit dem Auto: A7 bis Abfahrt „Göttingen-Dransfeld“, dann auf B3 „Kasseler Landstraße“, kurz vor Erreichen der Innenstadt und einer Eisenbahnbrücke links in die Bahnhofsallee an der Rückseite des Bahnhofs einbiegen.

→ **Karte:** https://osm.org/go/0GsQ_Dat-?m=

→ alle Infos

zu Programm, Organisation und Anreise sowie aktuelle Veranstaltungshinweise zum Thema Atommüll auf

www.atommuellkonferenz.de

→ Kontakt und Koordination

Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V.
Bleckenstedter Straße 14a - 38239 Salzgitter

☎ 05341 / 90 01 94 - info@atommuellkonferenz.de



**Arbeitsgemeinschaft
Schacht KONRAD**

www.atommuellkonferenz.de

Programm

11.00 – 11.15 Uhr Eröffnungsplenum

Begrüßung und politische Einführung – *Ursula Schönberger und Henning Garbers*

11.15 – 11.35 Uhr Fachvortrag I

Endlagersuche: aktueller Bericht

Frühestens 2027 benennt die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) etwa 10 Regionen, die bei der Suche nach einer tiefeingeologischen Deponie für hochradioaktive Abfälle weiter in Frage kommen. Bisher sieht die BGE 54 Prozent der Landesfläche als potentiell geeignet an und trifft schon jetzt wegweisende Entscheidungen zur Eingrenzung. Die Öffentlichkeit ist daran jedoch nicht beteiligt und nur sehr selten lüftet sich, wie beim Forum Endlagersuche in Halle/Saale, der BGE-Schleier. Die drei Referenten berichten über den aktuellen Stand.

Referenten: *Jan Warode*, *Bernd Redecker* (BUND) und *Wolfgang Ehmke* (BI Umweltschutz Lüchow-Dannenberg)

11.35 – 12.00 Uhr Fachvortrag II

Der World Nuclear Industry Status Report in Kurzform (online)

Der *World Nuclear Industry Status Report* bewertet den Zustand und die Trends der internationalen Nuklearindustrie. Er liefert einen umfassenden Überblick über Daten zu Atomkraftwerken, einschließlich Informationen zu Bau, Betrieb, Alterung und Stilllegung. Der Report bewertet den Status von Neubauprogrammen in bestehenden sowie potenziell neuen Nuklearländern und betrachtet die Entwicklung kleiner modularer Reaktoren (SMR).

Referent (online): *Mycele Schneider*, Initiator und Hauptautor des *World Nuclear Industry Status Reports*

12.00 – 13.00 Uhr Arbeitsgruppen

AG 1: Abschaltung – Stilllegung – Rückbau: Verlängerte Zwischenlagerung

→ Zur Problematik der erheblich verlängerten Zwischenlagerung insbesondere von hochradioaktivem Atommüll soll gemeinsam ein Forderungspapier erstellt werden. Eine Diskussionsvorlage dafür wird bereits vorbereitet.

→ Moderation: *Henning Garbers*

AG 2: Tiefeingeologische Lagerung von Atommüll

→ Der Fokus der Endlagersuche auf die hochradioaktiven Abfälle ist im Prinzip schon falsch, denn es fallen auch große Mengen schwach- und mittelaktiver Abfälle an. Es muss ein Suchverfahren für alle Arten von Atommüll geben.

→ Moderation: *Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg*

AG 3: Freimessen / Strahlenschutz

→ Im Rahmen des Rückbaus der deutschen Atomkraftwerke fallen große Mengen von gering radioaktivem Atommüll an, die nach Kapitel 3 der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) freigegeben und damit in die Umwelt verteilt werden. Das wollen wir stoppen, wie es in unserem Positionspapier gefordert wird. Dazu sollen Erfahrungen und Informationen, z. B. zu Akteneinsicht, Umweltinformationsgesetz (UIG), Strahlenschutzverordnung und Gerichtsverfahren, ausgetauscht und unser weiteres Vorgehen beraten werden.

→ Moderation: *Angela Wolff und Werner Neumann* (BUND)

13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 – 16.00 Uhr Arbeitsgruppen (Fortsetzung)

AG 1: Abschaltung – Stilllegung – Rückbau

AG 2: Tiefeingeologische Lagerung von Atommüll

AG 3: Freimessen / Strahlenschutz

16.00 – 17.00 Uhr Abschlussplenum

Abschlussplenum

- Berichte aus den Arbeitsgruppen
- Aktionsvorschläge, konkrete Planungen
- Ausblick, Ankündigungen, Absprachen

24. Atommüllkonferenz | Samstag, 24. Februar 2024 | 11.00 - 17.00 Uhr
Volkshochschule Göttingen | Bahnhofsallee 7, 37081 Göttingen

24. Februar 2024 - Göttingen



www.atommuellkonferenz.de